

**Drucksache Nr.: 249/2018**

**Dezernat V**

**Federführend: Fachbereich 5**

**Anlagen: 2**

**Az.: 550/de**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Volkshochschulausschuss	12.09.2018	Ö	zur Information

### **Sachstand zum Projekt Bildungsmanagement und -monitoring**

Der Bericht über die bisherigen Tätigkeiten liegt als Anlage 1 bei.

#### **P 1: Kompetenzen stärken**

Am 28.08.2018 fand der feierliche Auftakt der Kooperation der Hans-Geiger-Schule und der Berufsbildenden Schule mit der Klimastiftung für Bürger im Modul „Bienen“ statt. Das Bildungsbüro begleitet die Projekte zur Stärkung der Umweltkompetenz und als Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

#### **P 6: Kompetenzentwicklung im Bereich „demokratische Beteiligung in Neustadt stärken“**

Am 28.08.2018 fand die Auftaktveranstaltung zum 2. Durchlauf des Komm mit!- Projekts statt. Dieses Jahr haben sich mit 38 Jugendlichen zehn Teilnehmende mehr als im Vorjahr angemeldet. Auch die Zahl der Mentoren hat sich von 14 auf 19 erhöht. Das Projekt läuft bis zum 23.10.2018. Darüber hinaus wird es durch die Förderung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) im Programm openion über das ganze laufende Schuljahr weitere Angebote und für alle Neustadter Schülerinnen und Schüler geben. Die Zielsetzung einer zeitgemäßen Demokratiebildung wird gerade vom Bildungsbüro gemeinsam im Projektverbund mit dem Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium und der Engagierten Jugend Neustadt e.V. erarbeitet. Unterstützt wird der Projektverbund dabei von einer Organisationsberaterin der DKJS.

Im August hat sich die Kerngruppe des Demokratienetzwerks zum 3. Mal getroffen. Es wurde über die derzeitigen Sachstände und Weiterentwicklung der Einzelprojekte gesprochen. Als neue Projektideen wurden genannt: Wahlsimulation für Nicht-Wahlberechtigte (U18, Migranten), Aktion für Erstwähler in der Jugendarbeit, niedrigschwelliger Wahlkurs im Quartier, Broschüre zu Wahlen in einfacher Sprache. Im Vorfeld der Kommunalwahl im Mai 2019 soll hierfür ein Arbeitskreis zum Thema Wahlen eingerichtet werden, in dem die Projektideen diskutiert, konzeptioniert und umgesetzt werden.

Oberbürgermeister Marc Weigel unterstützt die Arbeit des Demokratie-Netzwerks und befürwortet eine Intensivierung und Ausweitung der Aktivitäten. Wichtig sind ihm unter anderem eine stärkere Einbindung der Schulen, welche bereits zum Teil im Netzwerk vertreten sind sowie ein engerer Kontakt zum Hambacher Schloss als bedeutender Ort deutscher Demokratiegeschichte. Er kann sich die Einführung eines Demokratie-Siegels sowie eines Demokratiepreises vorstellen, die genauere Ausgestaltung und Umsetzung müssen noch vereinbart werden. Zur Unterstützung des Netzwerks wird Herr Weigel im Rahmen des Querfälltein-Festivals als Interviewer auf der Meinungscouch auftreten, wo er mit den Bürgerinnen und Bürgern über Demokratie ins Gespräch kommt (Freitag, 14.09. von 15:30-16:30 Uhr auf dem Marktplatz). Ebenso wurden die Stadtratsfraktionen über ihre Vorsitzenden aufgerufen, Interviewer für die Meinungscouch zu melden. Diese haben im Zeitraum vom 10.-14.09. nachmittags die Möglichkeit mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.

Die erste Projektbörse im Juni ist bei den Beteiligten gut angekommen. Es wird gewünscht, diese in einem regelmäßigen Turnus stattfinden zu lassen. Der nächste Termin wird am 16.10.2018 sein. Weitere Termine sind das 4. Kerngruppentreffen Ende November und das Gesamtnetzwerktreffen im Januar 2019.

#### **P 8 Optimierung der Berufsorientierung, P12 Digitalisierung:**

Über die bestehenden Kooperationen und Netzwerkkontakte hinaus (u.a. mit der Metropolregion Rhein-Neckar, Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft mbH, Jugend forscht AG) wird das Bildungsbüro eine Bewerbung um eine Förderung als MINT-Region vorbereiten. Ein Vorgespräch findet hierzu am 06.09.2018 mit dem Leiter der MINT-Geschäftsstelle der ADD statt.

#### **Monitoring:**

Das Bildungsmonitoring wird sich zuerst auf den Bereich Übergang Schule-Beruf konzentrieren. Hierdurch kann an mehrere Wirkungsziele aus der Handlungsempfehlung angeknüpft werden (z.B. P 8 Optimierung der Berufsorientierung, P 11 Weiterbildung und P 12 Digitalisierung), und es lässt sich auf eine gute Datenlage zurückgreifen. Der in Zusammenarbeit mit der Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement RLP-SL erarbeitete Meilensteinplan wird noch intern abgestimmt.

#### **Strukturaufbau:**

Ende Juni fand ein Strategiegelgespräch zum Strukturaufbau des kommunalen Bildungsmanagements für Neustadt statt. Beteiligt waren neben Oberbürgermeister Marc Weigel auch Dezernent Markus Penn, Fachbereichsleiter Rolf Müller, päd. VHS-Leiterin Dr. Dagmar Fries, das Bildungsbüro und die Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement RLP-SL. Die bisherigen Schritte werden aufbereitet und zusammengestellt. Wir informieren zu gegebener Zeit über das weitere Verfahren.

#### **Projektverlängerung:**

Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass die erstellten Handlungsfelder und die darauf basierenden Aktivitäten in der laufenden Projektlaufzeit zwar angestoßen aber nicht abschließend bearbeitet bzw. deren Verstetigung nicht dauerhaft gesichert werden können. Es wird daher dringend empfohlen, zumindest eine Projektverlängerung zu beantragen. Zur Stärkung einer nachhaltigen Entwicklung der angestoßenen Prozesse sowie der Sicherung

des zurzeit eingesetzten Personals empfehlen wir die Tätigkeiten des Bildungsbüros (einschließlich der Bildungs koordinierung für Neuzugewanderte) als Daueraufgabe anzusehen und einen entsprechenden Stadtratsbeschluss herbeizuführen. Zur Durchführung der Daueraufgabe sollte, solange eine Möglichkeit besteht, auf die Fördermittel zurückgegriffen werden.

**Berichterstattung:**

Herr Rolf Müller war zur Berichterstattung über den Aufbau des Bildungsmanagements der Stadt Neustadt an der Weinstraße zur Mitgliederversammlung der Transferagentur RLP-SL eingeladen. Er konnte so über die bisherige, erfolgreiche Arbeit des Bildungsbüros berichten. Die Mitglieder des Vereins sowie das Dankschreiben der Transferagentur können aus der Anlage 2 entnommen werden.

Neustadt an der Weinstraße, 30.08.2018

Beigeordneter  
Markus Penn